



6.1.2 Anforderungen an den Aufstellort

Der gewählte Aufstellort muss einen passenden Anschluss an die Spannungsversorgung gewährleisten, sowie (z. B.:) Anschluss an eine Absaugung vorhanden sein. Beachten Sie dabei die Sicherheitsanforderungen sowie die Abmessungen der Maschine.

Der Sockel der Maschine verfügt über Befestigungslöcher (Ø6,5mm), mittels derer die Maschine mit einer Werkbank oder einem Maschinenständer fest verbunden wird. Damit wird eine Bewegung der Maschine während des Betriebes und mögliche Schäden oder Verletzungen verhindert.

HINWEIS



Benötigtes Befestigungsmaterial ist im Lieferumfang nicht enthalten.

6.2 Zusammenbau / Schleifwerkzeugwechsel

Die Maschine kommt vormontiert, es sind die zum Transport abmontierten Anbauteile laut nachstehender Anleitung zu montieren und die elektrische Verbindung herzustellen.

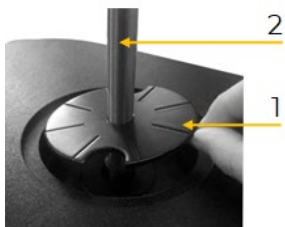
WARNUNG



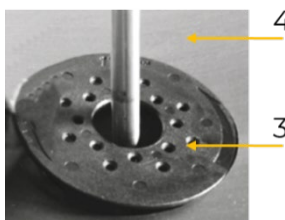
Gefahr durch elektrische Spannung!

Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

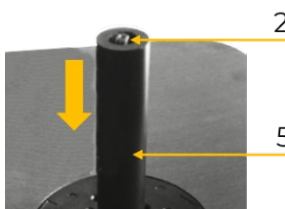
- Maschine vor Umrüst- oder Einstellarbeiten immer von der Spannungsversorgung trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.



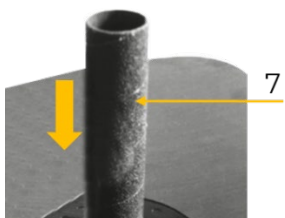
1. Spindelscheibe unten (Ø71 mm) (1) über Spindel (2) schieben und in die Ausnehmung der Tischeinlage setzen



2. Tischeinlage (3) in Tisch (4) einsetzen



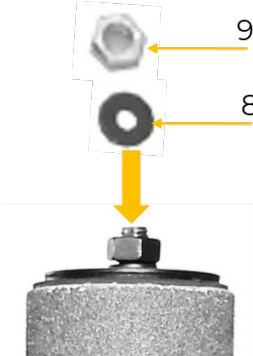
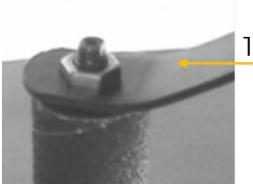
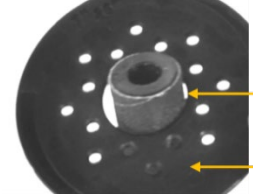
3. Gummischleifwalze (5) auf Spindel (2) schieben



4. Schleifhülse (7) auf Gummischleifwalze schieben

HINWEIS: Die Schleifhülse mit Ø 15mm wird direkt auf die Spindel montiert!



	5. Spindelscheibe (8) mit der richtigend Dimension und Spindelmutter (9) aufsetzen	
	6. Spindelmutter mit Montageschlüssel (10) festziehen	
	HINWEIS: Beim Wechsel der Schleifhülsen immer die dazu passenden Teile verwenden (siehe Tabelle). Die Tischeinlagen (3) müssen immer größer sein als die Schleifhülsen (7)!	
Schleifhülse Ø	Tischeinlage innen-Ø	Ø Spindelscheibe
15 mm	18 mm	klein 14 mm
21 mm	25 mm	klein 14 mm
28 mm	31 mm	mittel 24 mm
40 mm	44 mm	mittel 24 mm
53 mm	57 mm	groß 44 mm
78 mm	82 mm	groß 44 mm

7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Elektrische Leitungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.

7.1 Betriebshinweise

- Vor dem Einschalten manuell überprüfen, ob sich die Spindel frei bewegt
- Die Maschine nie mit angedrücktem Werkstück starten

7.2 Bedienung

- Maschine einschalten.
- Schleifarbeiten erst beginnen, wenn die Maschine die volle Drehzahl erreicht hat.
- Werkstück auf dem Tisch langsam gegen die Laufrichtung an die Schleifwalze heranführen.
- Maschine nicht durch zu starken Druck gegen die Schleifwalze überlasten.
- Nach Beendigung der Schleifarbeiten Maschine ausschalten und Netzstecker ziehen.



7.2.1 Maschine ein- und ausschalten

	Einschalten Grüne EIN-Taster (I) drücken Ausschalten Roten AUS-Taster (O)
---	--

8 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

WARNUNG

**Gefahr durch elektrische Spannung!**

Das Hantieren an der Maschine bei aufrechter Spannungsversorgung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Maschine vor Reinigungs-, Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten immer von der Spannungsversorgung trennen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

8.1 Reinigung

HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen können. Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Regelmäßige Reinigung ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb der Maschine sowie ihre lange Lebensdauer. Halten Sie die Oberflächen und Lüftungsschlitze der Maschine frei von Staub und Schmutz. Verwenden zur Reinigung ein weiches Tuch und eine milde Seifenlösung sowie gegebenenfalls einen trockenen Druckluftstrahl.

8.2 Wartung

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Störungen oder Defekte, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend behoben werden!

- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

8.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der technischen Grenzen:

Intervall	Komponenten	Maßnahme
vor Arbeitsbeginn	• Schleifwerkzeug	• Auf Beschädigungen prüfen, ggf. wechseln
	• Anschlusskabel	
nach Beendigung der Arbeit	• Oberflächen	• Staub und Schmutz entfernen
	• Lüftungsschlitze	
bei Bedarf	• Schleifwerkzeug	• Auswechseln